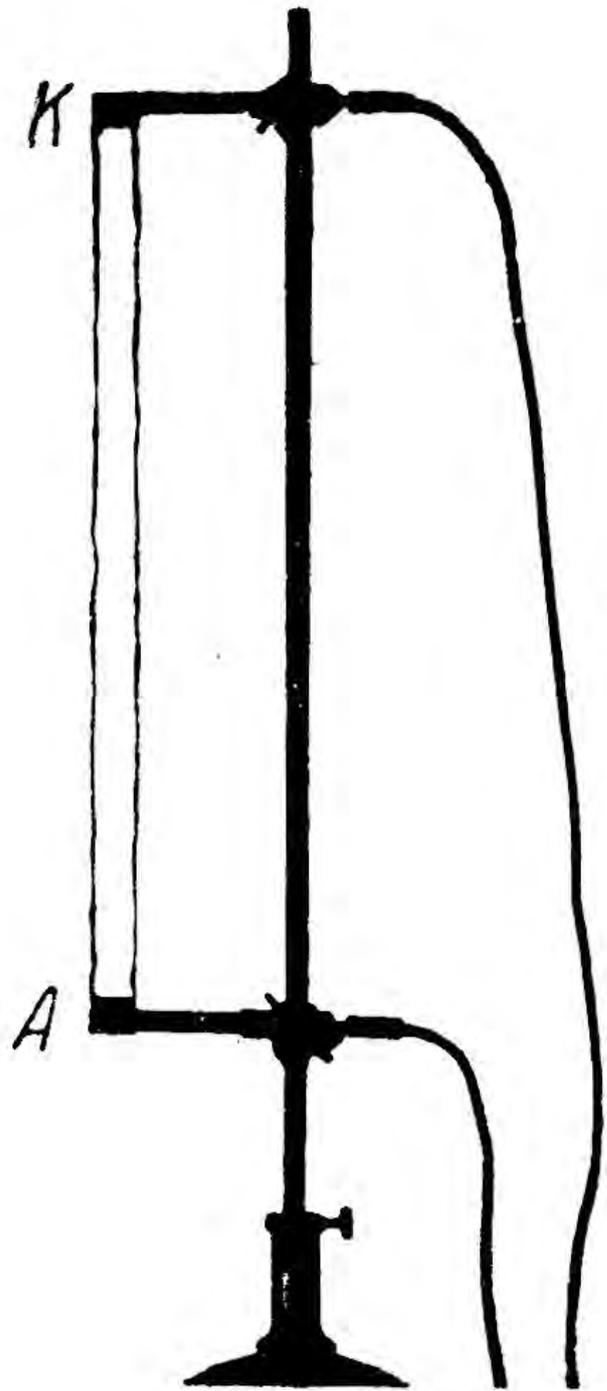
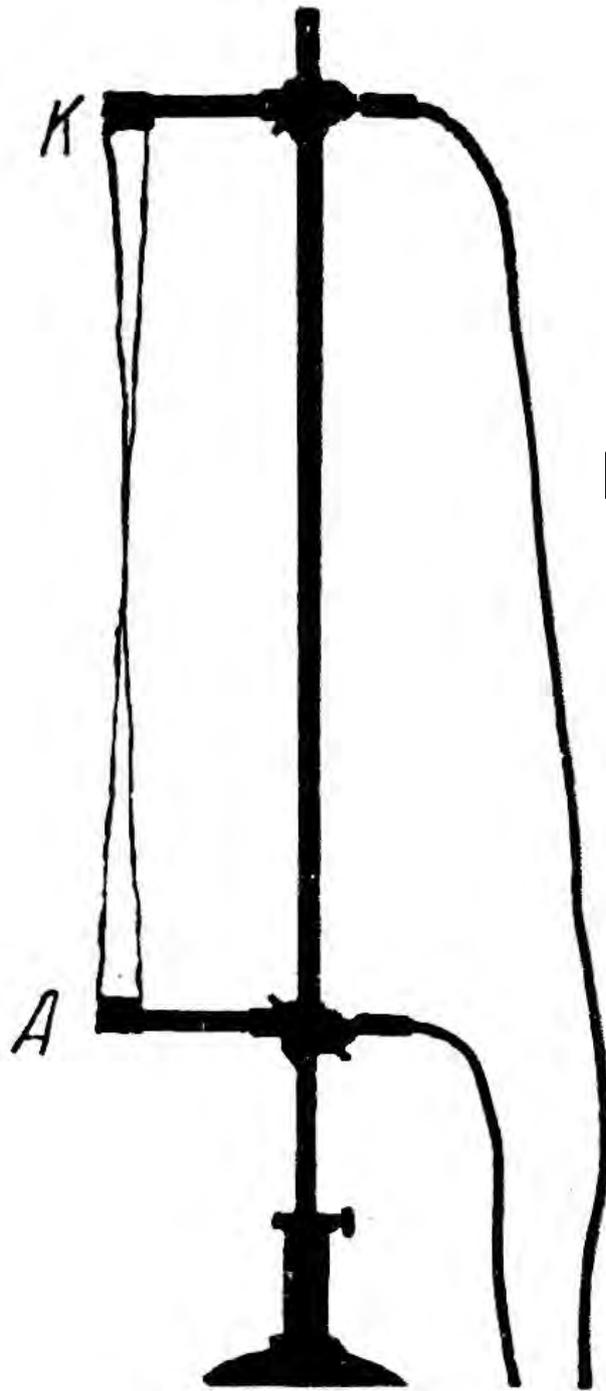


Abb. 37. Beobachtung schwacher Ströme beim Spannen der Finger-
muskeln. Das Drehspulgalvanometer (Schema der Abb. 8) mit Spiegel
und Lichtzeiger ist durch besonders kurze Schwingungsdauer
($T = 0,5$ sek) ausgezeichnet.



a



b

Gegenseitige
Anziehung zweier
stromdurchflossener
Leiter (Metallbänder)

(aus Pohl)

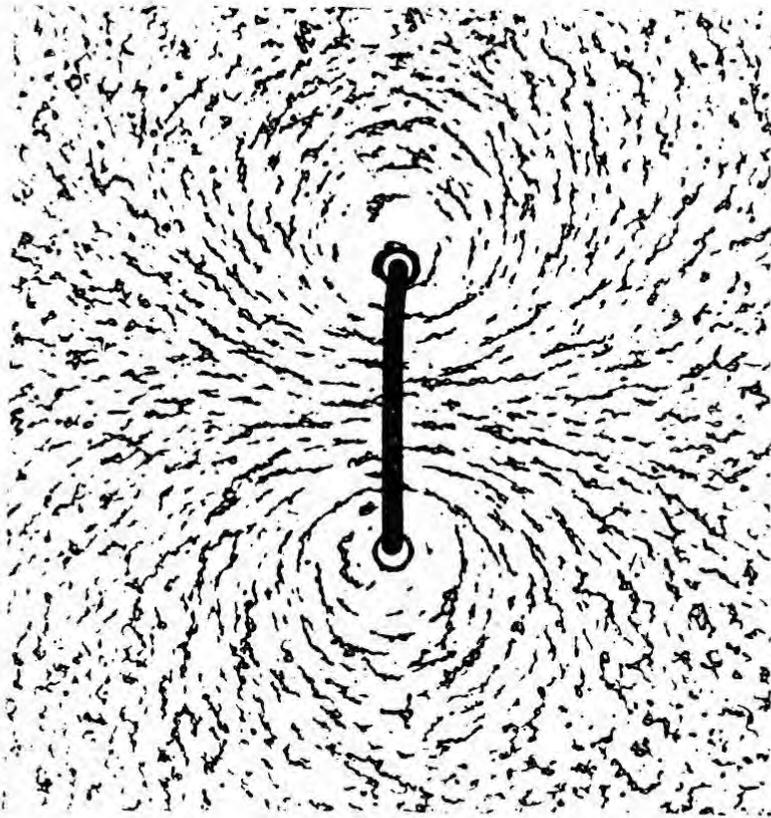


Abb. 140. Magnetische Feldlinien eines stromdurchflossenen Kreisringes, mit Eisenfeilicht sichtbar gemacht.

Abb.140. Magnetische Feldlinien eines stromdurchflossenen Kreisringes, mit Eisenfeilicht sichtbar gemacht.

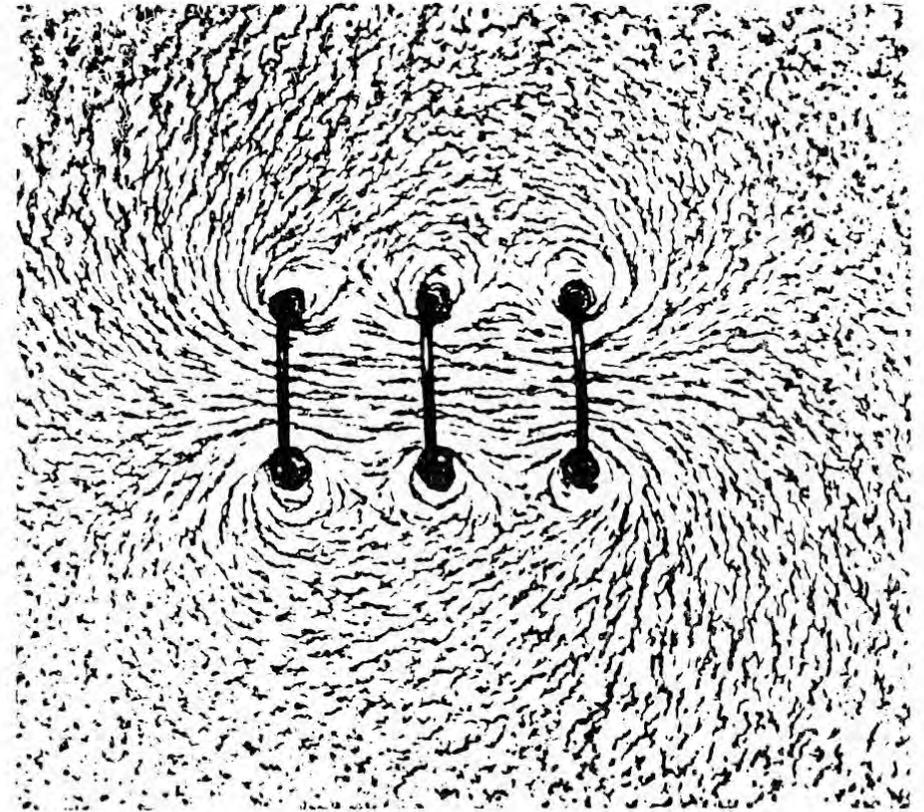


Abb. 141. Magnetische Feldlinien dreier paralleler, von gleichen Strömen durchflossener Kreisringe.

Abb. 141. Magnetische Feldlinien dreier paralleler, von gleichen Strömen durchflossener Kreisringe.

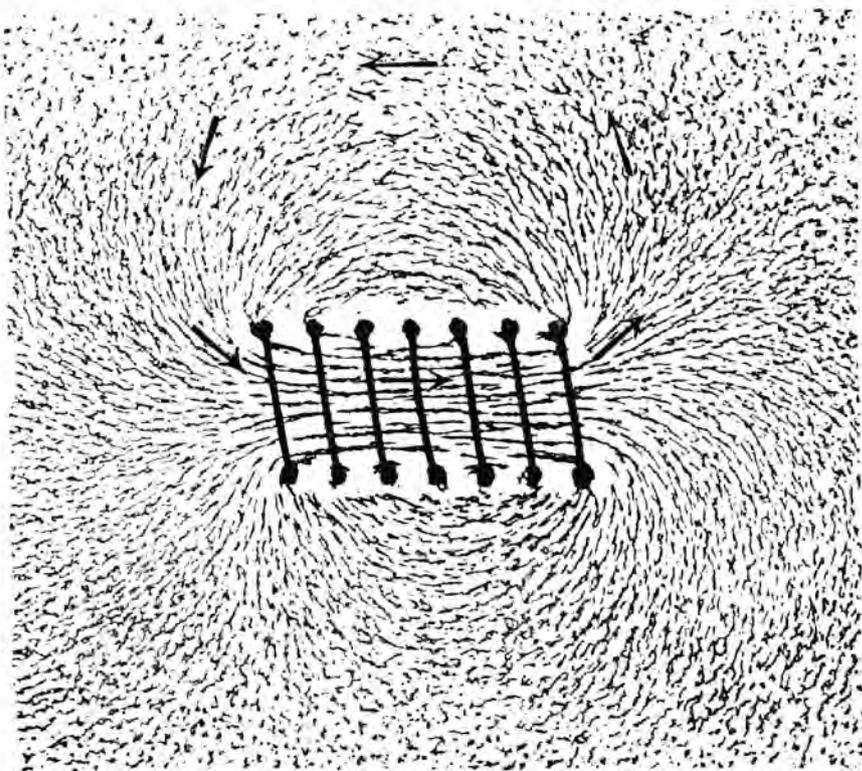


Abb. 142. Magnetische Feldlinien einer gedrunenen, stromdurchflossenen Spule. Die Pfeile bedeuten Kompaßnadeln, die Spitzen deren Nordpole. Man denke sich am Spulenende oben links den + Pol der Stromquelle.

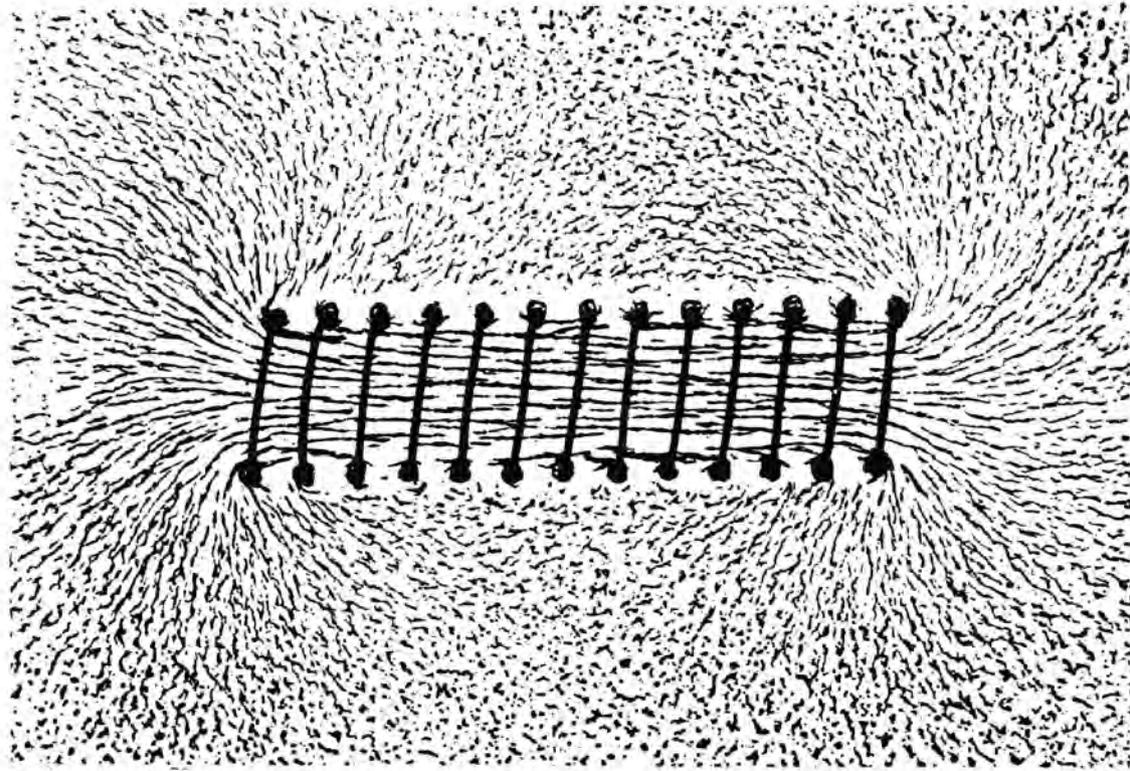


Abb. 143. Magnetische Feldlinien einer gestreckten stromdurchflossenen Spule. Im Innern der Spule ein homogenes Magnetfeld.

Abb. 142. Magnetische Feldlinien einer gedrunenen, stromdurchflossenen Spule. Die Pfeile bedeuten Kompaßnadeln, die Spitzen deren Nordpole. Man denke sich am Spulenende oben links den + Pol der Stromquelle.

Abb. 143. Magnetische Feldlinien einer gestreckten stromdurchflossenen Spule. Im Innern der Spule ein homogenes Magnetfeld.

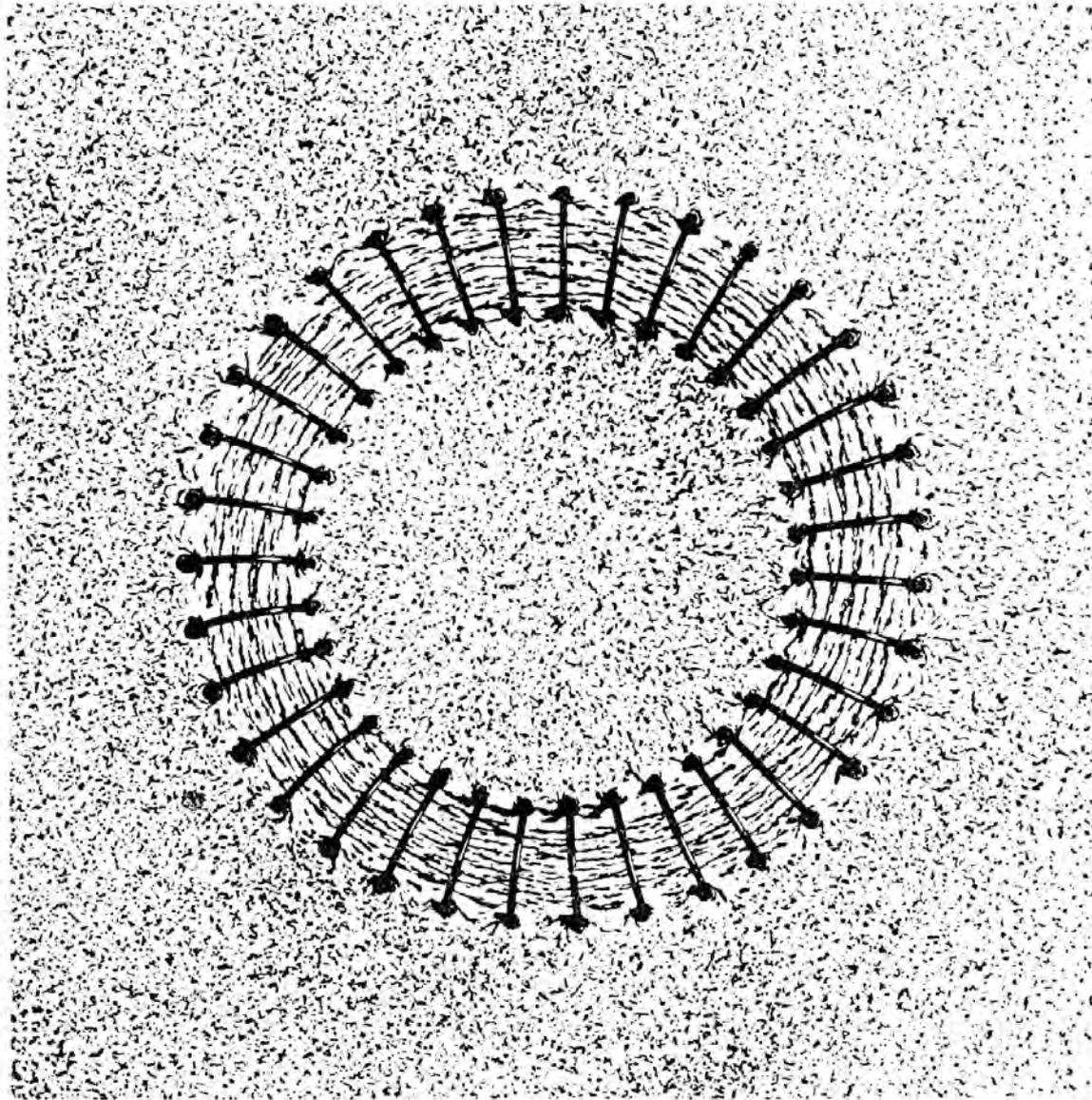


Abb. 146. Magnetische Feldlinien im Felde einer Ringspule.

Abb. 146. Magnetische Feldlinien im Felde einer Ringspule